

# Lab Tribune – CAD/CAM



## Dreidimensionale Zukunft

Ein innovativer 3-D-Drucker könnte bald die Zahnmedizin revolutionieren. Er verspricht Effizienz und optimierte Diagnostik, doch lesen Sie mehr auf

► Seite 18



## SSRD Research Award

Erstmals wird die Schweizerische Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD) einen Preis vergeben. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen auf

► Seite 22



## Gemeinschaftskongress

Die SSRD und der Verband der Zahn-technikermeister ASMO veranstalten nach zehn Jahren wieder gemeinsam einen Kongress für Zahnärzte und Zahntechniker.

► Seite 23

## Thermoplastischer Spritzguss – Metallfrei im Mund

Das Labor 10 in Neftenbach bei Winterthur hat sich seit über zehn Jahren dem metallfreien Zahnersatz verschrieben.



Implantatrestoration, okklusal verschraubbar (thermo-plastische Basis mit Konvektionszähnen).



Geschiebe-Teleskoparbeiten, alles ist möglich.



Interimsprothese, flexibel und unzerbrechlich.

Die immer häufiger auftretenden Allergien bei Patienten und die Bestrebungen, Metalle aus dem orofazialen System fernzuhalten, haben ZTM Peter Schiel vor über zehn Jahren motiviert, eine brauchbare Alternative zu der gebräuchlich und gelehrt Metallprothetik zu suchen.

Nachdem uns Zirkondioxid ( $ZrO_2$ ) und Hightech-Keramiken im Bereich des festsitzenden Zahnersatzes schon lange gute Dienste leisten, scheint das technische Angebot beim abnehmbaren Zahnersatz schnell an Grenzen zu stossen (MGP, Kombiprothetik).

Um auch in diesem Bereich befriedigende Lösungen zu bieten, eignete sich ZTM Peter Schiel die Fachkenntnisse des thermoplastischen Spritzgusses an.

Da in der Schweiz zu diesem Zeitpunkt diese Technik noch nicht bekannt war, musste das Know-how im Ausland angeeignet werden. Heute ist die Auswahl und Bandbreite an verschiedenen Kunststoffen, die auch für Allergiker und Extremallergiker verwendet werden, recht gross.

Die verschiedenen extrem biokompatiblen Materialien werden in einer Kartusche erhitzt und unter grossem Druck im Hohlkammerspritzgussverfahren in Form gebracht. Die Materialauswahl reicht von hoch homogen und bruchstabil bis flexibel und unzerbrechlich.

### Monomerfreie Totalprothetik

Die Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten ist riesig. So kommt der thermoplastische Spritzguss im Labor 10 sogar in der Totalprothetik zum Einsatz. Die Qualitätsvorteile des monomerfreien Materials bestechen durch

eine extreme Plaque- und Pilzresistenz. Dabei sind die Prothesen doppelt so bruchfest wie herkömmlich gefertigtes Prothesenmaterial.

### 100 % Bio-Implantatprothetik

Im Bereich der Implantatprothetik lassen sich diese Materialien zu verhältnismässig günstigem Zahnersatz verarbeiten. Die Abbildung zeigt eine okklusal verschraubte Totalversorgung, welche reparaturfähig ist und auch nach fünf Jahren in situ keinerlei Zahnfleischirritationen aufweist.

Laborprovidurien im Bereich Kronen-Brücken sowie Therapie-schienen und Okklusionsaufbauten sind machbar.

### Modellguss „almost invisible“

Während CoCrMo-Modellgusslegierungen beim Patienten oft einen Metallgeschmack, Rötungen der Gingiva und ein unbefriedigendes Erscheinungsbild hinterlassen, wird beim thermoplastischen Spritzguss ein 100% PMMA-freier Prothetik-Werkstoff verwendet. Die Vorteile zum Metall sind die Flexibilität, die Materialfarbe (zahn-, zahnfleischfarben und transparent) und die Bruchfestigkeit.

### Kombiarbeiten – „die Königsdisziplin“

Die Verbindung der verschiedenen Materialien und Techniken führen zu interessanten und oft kostengünstigen Lösungen. So können Kronen und Geschiebe sowie teleskopierende Primärelemente im  $ZrO_2$



MGP wie gewohnt.



Biokompatible ästhetische Alternative.



Für viele Patienten eine unbefriedigende Lösung.



Sehr gute Farbadaption und hohe Retentionskraft.

ANZEIGE

## 4. INTERNATIONALER CAMLOG KONGRESS

3.–5. MAI 2012  
LUZERN, SCHWEIZ



### FEEL THE PULSE OF SCIENCE IN THE HEART OF SWITZERLAND

»State of the art« der dentalen Implantologie

International renommiertes wissenschaftliches Komitee, anerkannte Referenten

Fetziges alpine Party – »Let's rock the Alps!«

Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

[www.camlogcongress.com](http://www.camlogcongress.com)

fabriziert werden. Die abnehmbaren Sekundärteile werden zahnfarben gespritzt und wie gewohnt verblendet.

### Provis für Profis

Eine grössere Verbreitung haben bislang Spritzgussmaterialien im Bereich der Provisorien gefunden. Die Unzerbrechlichkeit und die gute Farbadaption sowie die gute Retentionskraft der Klammern geben dem Patienten Sicherheit und Wohlbefinden.

Spannend sind die grossen Bemühungen und Fortschritte im Bereich der Kunststofftechnologie, welche uns auch in Zukunft immer bessere und wirtschaftlichere Materialien und Techniken zur Verfügung stellt, damit dem Anspruch an einen immer grösser werdenden gesundheitlichen, funktionellen und ästhetischen Wert für den Patienten entsprochen werden kann. [DZ](#)

## Imaging-Spezialist positioniert sich deutlicher

Kodak Dental Systems heisst jetzt Carestream Dental

Unter dem Motto „Carestream Cares“ verschlankt der Carestream Faktor die Präsenz von Trophy, Kodak Dental Systems und Carestream Dental auf jetzt einen zentralen Markennamen. Die Umstellung aller Produkte (bis auf Röntgenfilme) von Kodak Dental Systems auf Carestream Dental wird bis Ende 2012 umgesetzt. Carestream Dental, der weltweit führende Entwickler für digitales Röntgen, tritt damit als eigenständige Marke des spezialisierten

Unternehmens Carestream Health auf, das auf über 100 Jahre Erfahrung bei der medizinischen Bildgebung zurückblicken kann. Carestream Dental präsentierte bereits im vergangenen Jahr seine Neuprodukte als eigenständige Marke und bestätigte sich dabei als Innovationsführer im Bereich Imaging Dental.

Die Entscheidung, für alle Carestream-Produkte bis auf Röntgenfilme das Label Carestream Dental zu verwenden, geht mit dem Verzicht

einer Lizenzverlängerung für den Markennamen Kodak Dental Systems einher. Dieses eindeutige Bekenntnis zu Carestream Dental vereinfacht die Kommunikation nach aussen und spart gleichzeitig Kosten für Lizenzgebühren – zugunsten von Weiter- und Neuentwicklungen und damit zum Vorteil der Kunden und Patienten. [DZ](#)

### Carestream Health Deutschland GmbH

Hedelfinger Strasse 60  
DE-70327 Stuttgart  
Tel.: +49 711 20 707 306  
[www.carestreamdental.com](http://www.carestreamdental.com)  
[europedental@carestream.com](mailto:europedental@carestream.com)



## Kontakt

ZTM Peter Schiel  
**Dental Labor 10**  
Rötelstrasse 34  
CH-8413 Neftenbach  
bei Winterthur  
Tel.: +41 52 223 10 10  
[labor10@bluewin.ch](mailto:labor10@bluewin.ch)

ANZEIGE

## Nie wieder Kabelsalat!

KODAK 1500 intraorale Kamera - jetzt mit Wi-Fi-Technologie

Weitere Infos unter: [carestreamdental.com](http://carestreamdental.com)  
Tel. + 49 (0) 711-20 70 73 06

Carestream Dental  
© Carestream Health, Inc., 2012. Das Markenzeichen und die Handelsaufmachung von Kodak werden unter Lizenz von Kodak genutzt. RVG ist eine Marke von Carestream Health, Inc.

